

Theater, Musik und Literatur.

Eine Karl-May-Stiftung hat die Witwe des verstorbenen Schriftstellers, Frau Klara May, in Radebeul bei Dresden errichtet. Die genannte Gemeinde wird zur Erbin des gesamten Nachlasses Karl Mays eingesetzt für den Fall des Todes der Gattin oder deren Wiederverheiratung mit der Bestimmung, daß die Zinsen des Kapitals sobald diese eine bestimmte Höhe erreicht haben, einestils an bedürftige junge Leute beiderlei Geschlechts zur Fortsetzung ihrer akademischen Studien, zum anderen Teil an in Not geratene Schriftsteller, Journalisten und Redakteure, wobei Angehörige Radebeuls besonders berücksichtigt werden sollen, zur Verteilung gelangen.

Aus: Österreichs Illustrierte Zeitung, Wien. 23. Jahrgang, Heft 19, 15.02.1914, S. 535.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Oktober 2018